

Ideen für mehr Sicherheit

Innenminister Dr. Wolfgang Peschorn prämierte die Bundessieger des Ideenwettbewerbs „GEMEINSAM.SICHER mit deiner Schule“. Die Sieger stammen aus Niederösterreich, Tirol und der Steiermark.

Der Ideenwettbewerb bietet Kindern und Jugendlichen die Chance, zum Thema Sicherheit selbst aktiv zu werden“, sagte Innenminister Peschorn anlässlich der Prämierung der Bundessieger des Ideenwettbewerbs „GEMEINSAM.SICHER mit deiner Schule“ am 19. Juni 2019 in Wien. Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich nahmen an dem Ideenwettbewerb teil. Aus den Gewinnerprojekten auf Landesebene wurden drei Bundessieger gekürt. Das Thema des zum dritten Mal stattfindenden Wettbewerbs rund um neue Ideen zur Sicherheit an Schulen war dieses Jahr „Gewalt in der Schule“.

Die Sieger. In der Kategorie 1. bis 4. Schulstufe gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Teesdorf (Niederösterreich) einen Ratgeber, in dem sie Formen von Gewalt in der Schule auflisteten und mit Zeichnungen anschaulich darstellten. Die Szenarien wurden mit Tipps zur Vermeidung von Gewalt und Anregungen ergänzt, wie man im Ernstfall handeln sollte. Mit dem Projekt „Gegen Gewalt – ein Hosentaschenratgeber“ konnte sich jedes Kind mit dem Thema Gewalt auseinandersetzen und Arten der Gewalt für sich definieren.



Siegerklassen des Ideenwettbewerbs: Schülerinnen und Schüler der Volksschule Teesdorf, der Neuen Mittelschule Kössen und der HLW Rottenmann.

Kurzfilm. Die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Kössen (Tirol) drehten einen Kurzfilm, der den Alltag der Schülerinnen und Schüler und deren Umgang mit physischer und psychischer Gewalt zeigt. Um das durch den Film angesprochene Thema auch in einem produktiven Rahmen diskutieren und sich darüber austauschen zu können, wurde zusätzlich ein Forum gegen Gewalt als Gegenmaßnahme gegründet. Damit gewann das Projekt „Forum gegen Gewalt – gemeinsam stark“ in der Kategorie 5. bis 8. Schulstufe.

Cyber-Sicherheit war das Thema des dritten prämierten Projekts. Die Schülerinnen und Schüler der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe für Sozialmanagement Rottenmann (Steiermark) gestalteten in ihren EDV-Stunden Informationsfolder, die dann über alle zur Verfügung stehenden Kanäle an das Zielpublikum verteilt wurden. Die Gewinner der Kategorie 9. Schulstufe und höher wollten aber nicht nur auf die Wichtigkeit des Themas aufmerksam machen, sondern durch ihr Projekt auch langfristig Wirkung erzielen, weswegen sie ihren Mitschülern auch künftig als „Peers“ beratend zur Seite stehen.

ZIVILSCHUTZ

„Sicherste Volksschule“

Bei der jährlichen „Safety-Tour“ traten mehr als 850 Schulklassen gegeneinander an, um sich den Titel „Sicherste Volksschule Österreichs“ zu sichern, den sich heuer die 4a-Klasse der Volksschule Weißkirchen aus der Steiermark holte. Kinder der 3. und 4. Grundschulstufe setzten sich mit dem Thema Sicherheit und Selbstschutz spielerisch auseinander.

Die Zivilschutzverbände in den Bundesländern unterstützten die Vorbereitungen und die Landesfinale, über die sich die besten Schulklassen für das Bundesfinale qualifizieren konnten. Die Landesgewinner traten beim Bundesfinale gegeneinander an, das am 25.



VS Weißkirchen: „Sicherste Volksschule Österreichs“.

Juni 2019 am Oedter Badensee in Traun stattfand und von den OÖ-Zivilschützern mit Unterstützung von Rettung, Feuerwehr, Wasserrettung und Polizei organisiert worden war.

Jubiläum. Die „Safety-Tour“ fand heuer zum 20. Mal statt und das Bundesministerium für Inneres ist ein verlässlicher Partner, der die jährlich stattfindende Veranstaltung fördert.